

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Willhelm Shakespears Schauspiele**

[Der Kaufmann von Venedig. Wie es euch gefällt]

**Shakespeare, William**

**Straßburg, 1778**

Auftritt VII

[urn:nbn:de:bsz:31-86723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86723)

Rosalinde. Weißt du denn nicht, daß ich ein Frauenzimmer bin? Wenn ich denke, so muß ich reden. Fahre fort, meine Liebe!

Celia. Du bringst mich heraus. Stille, kömmt er nicht da?

Rosalinde. Er ist. Schleiche vorbey, und geh auf ihn Acht.

(Sie entfernen sich beide.)

### Siebenter Auftritt.

Orlando und Jaques.

Jaques. Ich danke Euch für eure Gesellschaft; aber, wenn ich Euch die Wahrheit sagen soll, so wäre mirs' eben so lieb gewesen, allein zu seyn.

Orlando. Mir auch. Aber weil es doch so Mode ist, so dank' ich Euch für eure Gesellschaft.

Jaques. Behüt' Euch Gott! = = Wir wollen uns so selten antreffen, als möglich.

Orlando. Ich wünschte, daß wir noch unbekannter wären.

Jaques. Ich bitte Euch, verderbt die Bäume nicht mehr damit, daß Ihr Liebeslieder in ihre Rinden kraget.

Orlando. Und ich bitte Euch, verderbt meine Verse nicht mehr damit, daß Ihr sie so unglücklich leset.

Jaques.

Jaques.

Orlando.

Jaques.

Orlando.

Euch zu gefe

Jaques.

Orlando.

Jaques.

Sind Ihr

bekannt gew

gelernt?

Orlando

im Geschna

Ihr eure Fr

Jaques.

glaube, er

gemacht. \*\*)

so wollen w

Welt, und

\*) Aus der  
che geschrieb

\*\*) Italan  
neus, Königin  
ihre Liebe sch

(Dritter

Jaques. Rosalinde heißt Eure Liebste?

Orlando. Getroffen.

Jaques. Ihr Name gefällt mir nicht.

Orlando. Man dachte auch eben nicht daran,  
Euch zu gefallen, als man sie taufte.

Jaques. Von welcher Größe ist sie?

Orlando. Gerade so hoch, als mein Herz.

Jaques. Ihr seyd voll sinnreicher Antworten.  
Seyd Ihr nicht etwa mit Goldschmiedsweibern  
bekannt gewesen, und habt sie da aus Ringen  
gelernt?

Orlando. Das nicht; aber ich antworte Euch  
im Geschmack der alten Tapetenbilder, \*) worinn  
Ihr eure Fragen studirt habt.

Jaques. Ihr habt einen schnellen Witz. Ich  
glaube, er wurde wohl aus Atalanta's Fußsolen  
gemacht. \*\*) Wollt Ihr Euch mit mir niedersetzen,  
so wollen wir beyde auf unsre Mädchen, auf die  
Welt, und auf alles unser Elend losziehen.

---

\*) Aus deren Munde Motto's und moralische Sprüche  
geschrieben waren. = Theobald.

\*\*\*) Atalanta, eine Tochter des Stenäus oder Ce-  
neus, Königs auf der Insel Scyros, wollte nur dem  
ihre Liebe schenken, der es ihr im Wettlaufen, worinn

Orlando. Ich will kein lebendiges Geschöpf in der Welt schelten, als mich selbst, an dem ich die meisten Fehler anzusehen habe.

Jaques. Euer größter Fehler ist, daß Ihr verliebt seyd.

Orlando. Das ist ein Fehler, den ich nicht gegen eure beste Tugend vertauschen möchte. Ihr fangt mir an beschwerlich zu werden.

Jaques. Bey meiner Treu! ich suchte eben einen Narren, als ich Euch antraf.

Orlando. Er ist in den Bach gefallen; guckt nur hinein, so werdet Ihr ihn sehen.

Jaques. Ich werde dann mein eignes Bild sehen.

Orlando. Das, nach meinem Urtheil, entweder ein Narr, oder eine Null ist.

Jaques. Ich will mich nicht länger mit Euch aufhalten. Euer Diener, mein guter Herr Amor!

Orlando. Ich freue mich über euern Abzug. Euer Diener, mein guter Herr Hypochonder!

---

sie sehr geübt war, zuvor thäte. Nach einer Menge unglücklicher Bewerber um diesen Preis, erhielt ihn endlich Hippomenes dadurch, daß er ihr die Äpfel der Hesperiden in den Weg warf, woben sie sich aufhielt, und so zurückblieb.

Celia. un

Rosalinde  
naseweiser L

Becken mit i

Orlando

Rosalind

Glocke?

Orlando

ist es am To  
im Walde.

Rosalind

Liebhaver hi

indem er je

einmal ächzt

gut entdecke

Orlando

der Zeit?

schildt gewer

Rosalind

Die Zeit

nachdem di

sagen, mit